

# Patrick Jazwiec verbessert Siegerzeit

**Hochstift-Cup:** Beim Drei-Dörferlauf in Hembsen verteidigt der Delbrücker seinen Titel vor dem Driburger Mathias Nahen. Warburgerinnen Martina Rinteln (fünf Kilometer) und Verena Henze (18 Kilometer) siegen bei den Frauen.

Von Heinz Wilfert

**Hembsen** Patrick Jazwiec (Delbrück läuft) fühlt sich bei den Volksläufen im Kreis Höxter sichtbar wohl und ist dabei noch erfolgreich. Das hat er beim Drei-Dörferlauf in Hembsen jetzt wieder unter Beweis gestellt.

Bereits im letzten Jahr triumphierte er auf der kräftezehrenden 18-Kilometer Strecke, im Mai dieses Jahres gewann er in Kollerbeck den Halbmarathon und am Freitag siegte er erneut auf der langen Distanz beim 18. Drei-Dörferlauf des TuS 1913 Hembsen. Die zehn Kilometer gewann Tobias Düben (TSVE 1890 Bielefeld), auf der Kurzstrecke über fünf Kilometer siegte Simon Leßmann (TV Jahn Bad Driburg).

Hembsens Leichtathletikchef Rainer Müller war schon vor dem ersten Startschuss zufrieden, denn online lagen im Vorfeld bereits 360 Anmeldungen vor. „Mit den Nachmeldungen waren fast 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start“, so sein positives Fazit, weil die Läuferinnen und Läufer die Laufstrecken des Drei-Dörfer-Laufs Hembsen-Beller-Erkeln mit ihren knackigen Anstiegen und die Atmosphäre schätzen. Auch die Temperaturen waren an diesem heißen Sommerabend noch erträglich. Am Start über die anspruchsvollen 18 Kilometer herrschten 26 Grad - das war auszuhalten. Die Organisatoren hatten an der Strecke ausreichend Wasserstellen aufgebaut, um die Athleten zu versorgen. Im Ziel wurden für den Sieger Jazwiec 1.11.13 gestoppt - eine gute Zeit für die äußeren Bedingungen. Der Sieger war damit fast drei Minuten schneller als bei seinem Erfolg im Vorjahr.

Das musste er auch, denn über die gesamte Distanz blieb ihm Mathias Nahen dicht auf



Start über die kräftezehrende 18 Kilometer Strecke des Drei-Dörfer-Laufs in Hembsen mit dem späteren Sieger Patrick Jazwiec aus Delbrück (5245) und dem Zweitplatzierten Mathias Nahen aus Bad Driburg (310).

Fotos: Heinz Wilfert

den Fersen, der nach seiner mehrjährigen Abwesenheit von der Volkslaufszene wieder zurück ist. „Mir fehlt noch das intensive Training“, so der Bad Driburger, der auf seiner Lieblingsstrecke in Hembsen die 18 Kilometer dominiert und sechsmal in Serie gewonnen hatte. Nahen lag im Ziel weniger als eine Minute zurück und sicherte in 1.12.07. Platz zwei. „Das war schon ein gutes Comeback in Hembsen.“ Der Bad Driburger war zufrieden.

Dritter wurde Danny Behrendt (SV Germania Roßlau) in 1.12.29, vierter Oleksandr Levchuk (TuS Amelunxen) in 1.15.01. Auf Platz fünf kam nach einer starken Leistung Gerrit Lippe (Man teou Ren-

ner) ins Ziel, eigentlich ein Fußballer beim SV 30 Bergheim, der so bekannte Läufer wie Ronald Ridderbusch und Wolfgang Freitag hinter sich ließ. Schnellste Frau war wie im Vorjahr Verena Henze (Warburger SV), die mit 1.25.02 ihre Zeit aus dem Vorjahr um mehr als drei Minuten verbesserte. Auf Platz zwei folgte Miriam Hogan (Caritas, 1.29.27, Dritte wurde Jana Zeitz (1.37.33).

Nicht zu schlagen war über zehn Kilometer Tobias Düben (TSVE 1890 Bielefeld). Er führte das Feld vom Start weg an und wurde mit 36.42 gestoppt. Auf Platz zwei landete Carsten Siepler (TV Jahn Bad Driburg, 37.52), der sich über diese Dis-

tanz zuletzt schon gute Leistungen zeigte. „Gewinnen war heute nicht drin, dafür war Düben eine Klasse für sich“, sagte Siepler. Platz drei belegte Kevin Malena (Laufteam Broncos, 39.58). Nur das Trio auf den ersten drei Plätzen blieb unter 40 Minuten. Viertes war Bourama Traore (Laufgemeinschaft Höxter, 44.09). Die Damenwertung gewann Marianna Delgado-Klamroth, ihre Zeit 48.29, vor Nadine Fels 49.41 und Julia Menze (Dellbrück läuft, 50.13) Auf den Plätzen vier bis sechs landeten mit Simone Siepler (Non stop Ultra, 51.21), Helena Kleck (TuS Amelunxen, 52.56) und Hildegard Barkhausen (Warburger SV, 54.43) Läuferinnen

aus dem Kreis Höxter. Den fünf-Kilometer-Walkingwettbewerb gewann Christof Mügge (TV Jahn Bad Driburg) in 31.33.

Sein Sieg auf der fünf Kilometer Strecke zeigt: Simon Leßmann (TV Jahn Bad Driburg) ist gut in Form und fühlt sich auf dieser Distanz ausgesprochen wohl. Er gewann mit deutlichem Vorsprung in 18.14 vor Meron Sium (Non stop Ultra, 19.04). Dritter wurde Timo Schröder (SSV Germania Wehrden, 19.47). Max Griewel (TC Godelheim) belegte in 19.51 Platz vier, auf dem sechsten Platz kam Matthias Berke-meier ins Ziel (LF Lüchtringen, 20.25). Schnellste Frau war Martina Rinteln (Warburger

SV, 24.46) vor Lara Scholz (Non stop Ultra, 26.16) und Lisa Siepler (TV Jahn Bad Driburg, 26.22).

Jano Sagebiel (SV Kollerbeck) stürmte beim Schülerlauf über einen Kilometer vom Start weg nach vorne und gewann in 3.53. „Er ist ein riesiges Talent mit großem Potenzial“, sagte sein Trainer Axel Czech. Platz zwei belegte Ameer Alsindi (TuS Ovenhausen, 4.14), dritter Jonas Kleibrink (TuS 13 Hembsen, 4.20). Die schnellsten Mädchen trennte jeweils nur winzige Sekunden: Paula Schübeler (Eintracht Braunschweig, 4.24), Greta Amesbauer (DJK Adler Brakel, 4.25) und Charlotte Ahls (Warburger SV, 4.27).

## Fußball Nieheim testet Bundesligist

**Nieheim** (syn). Fußball-Westfalenligist FC Nieheim freut sich auf ein besonderes attraktives Testspiel. Am kommenden Sonntag, 28. Juli, gastiert der U19-Bundesligist Wuppertaler SV im Friedrich-Wilhelm-Weberstadion. Anpfiff ist schon um 12 Uhr. „Wuppertal befindet sich im Trainingslager in Driburg und sucht noch einen Testspielgegner. Für unsere Jungs ist das sportlich eine schöne Sache und es passt auch perfekt mit der Einweihung des neuen Sportplatzes zusammen“, berichtet Geschäftsführer Patrick Schmeier. Die Teams werden von Einlaufkindern auf den neuen Rasen begleitet. Anschließend spielt die zweite Mannschaft des FCN ab 14.15 Uhr gegen Bezirksligist SV Fürstenaue/Bödexen. Außerdem gibt es ein buntes Programm mit Tipp-spiel (Hauptpreis ist ein E-Scooter), eine Hüpfburg für die jungen Besucher und Torwandschießen.

## Lütgeneder feiert Sportfest

**Lütgeneder** Drei Tage feiert der SV GW Lütgeneder vom kommenden Freitag, 26. Juli, bis Sonntag, 28. Juli, sein Sportfest. Los geht es am Freitag ab 17 Uhr mit einem Bogensportpacours für Jedermann und einem Volleyballturnier. Ab 20 Uhr startet die Oldienight. Am Samstag, 27. Juli, findet eine Dorfolympiade für Vereine, Gruppen und Freunde statt. Anmeldungen werden bis einschließlich Freitag angenommen. Außerdem bestreiten die Jugendteams Einlagespiele. Die Grün-Weiße Nacht startet um 20 Uhr. Der Nadri-Pokal wird am Sonntag ab 13 Uhr ausgespielt. Anschließend steht ein Testspiel der SG Lütgeneder/Dössel gegen den SV Haarbrück/Jakobsberg auf dem Programm. Anstoß ist um 16.45 Uhr. Die Jazz-Dance-Mädchen haben ihren Auftritt in der Halbzeitpause.

## Staffeltag der Bezirksliga

**Kreis Höxter/Brakel** (tab). Der Staffeltag der Bezirksliga, Staffel 3, findet am Donnerstag, 25. Juli, im Sportheim Thermoglasstadion am Pahlenwinkel in Brakel statt. Los geht es um 19.30 Uhr. Das teilt Staffelleiter Adolf Muhr mit. Ausrichter der Zusammenkunft ist die Spielvereinigung Spvg 20 Brakel als Meister 2023/24 und Aufsteiger zur Landesliga.

Auf der Tagesordnung des Staffeltages stehen in diesem Jahr neben den Berichten des Staffelleiters und des Bezirkssportgerichtes 2 Ost auch Ehrungen. Anschließend wird die neue Spielserie 2024/25 vorgestellt und ein Ausblick nach vorne gewagt. Die Teilnahme aller Vereine ist Pflicht.

## SG Dalhausen stellt Teams vor

**Dalhausen** Der SV Grün-Weiß Dalhausen stellt am Samstag, 27. Juli, zusammen mit dem Förderkreis des SV Dalhausen am Sportheim im Urentalstadien die Mannschaften vor. Von 13 Uhr an sind alle Fußballbegeisterten und Fans eingeladen. Der Tag beginnt mit einem Vorbereitungsspiel der zweiten Mannschaft gegen den TSV 06 Deisel II. Gegen 15 Uhr erfolgt die Vorstellung der Mannschaften. Um 16 Uhr steht das Vorbereitungsspiel der Ersten Mannschaft gegen den SV Höxter auf dem Programm.



Jano Sagebiel und Lauftrainer Axel Czech, der seinem Schützling viel Talent und ein großes Potenzial bestätigt.



Auf geht es: Carsten Siepler (5022) wird Zweiter über zehn Kilometer, Simon Leßmann (5167) gewinnt den Fünfer.



Martina Rinteln vom Warburger SV war die schnellste Frau auf der fünf Kilometer Distanz.

## Silvio Giacomini setzt sich durch

**1. Dartsturnier Dringenberg:** Tim Gulba landet auf Rang zwei. Dritter wird Toni Brockmann. 37 Teilnehmer am Start.

Von Winfried Vogt

**Dringenberg** Silvio Giacomini

aus Bad Driburg hat das erste Dartsturnier in Dringenberg gewonnen. Er hatte im Finale

gegen Tim Gulba die Nase vorn.

Dritter wurde Toni Brockmann, der sich gegen den Bezirksliga-Fußballer des SV Dringenberg, Manuel Trost, durchsetzte. Die Sieger wurden mit Pokalen und Geldgeschenken belohnt. Insgesamt 37 Teilnehmer, darunter auch eine Frau, nahmen an dem ersten Dartsturnier in Dringenberg teil. „Alle, die sich angemeldet haben, waren am Start“, freut sich Vanessa Weise-Emden, vom ausrichtenden Förderverein Spiel und Sport Dringenberg.

Eröffnet hat das im 19. Jahrhundert in England erfundene Würfelspiel Meinolf Tewes, Mitglied des Fördervereins. Seine Tochter Vanessa Weise-Emden wickelte den Wettkampf an den sechs Würfelscheiben ab.



Silvio Giacomini (Mitte) hat das Dartsturnier in Dringenberg gewonnen. Auf Platz zwei landete Tim Gulba (links) vor Toni Brockmann.

Foto: Winfried Vogt



## VBGS Willebadessen siegt in Holland

Die Volleyballer des VBGS Willebadessen haben sich beim Integrationsvolleyballturnier des AV Flash im holländischen Arcen den ersten und dritten Platz gesichert. Am Turnier nahmen insgesamt 150 Mannschaften in verschiedenen Gruppen teil. Das bunt gemischte Teilnehmerfeld kam aus Deutschland, Holland, Belgien, Spanien und der Ukraine. Der VBGS Willebadessen 1 belegte in der Hobbyleistungsgrup-

pe den ersten von acht Plätzen. In der Gruppe 2 belegte die zweite Mannschaft den dritten Platz. Seit 2004 nehmen die Willebadessener Volleyballer an dem Turnier teil. Der aktuelle Erfolg ist bereits der dritte Turniersieg. Das Team von links: Vitali Manvaler, Alexander Weber, Dimitri Dück, Alexander Kovalevski, Robert Siemens, Andre Romanjak, Viktor Dück und Alex Dück.